

Regina Baas stellt ihre Gemälde aus



Zur Eröffnung der Ausstellung von Regina Baas aus Rinntal am Freitag, dem 26. Oktober im Rathausfoyer luden Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und der Beigeordnete des Rhein-Pfalz-Kreises, Konrad Reichert, herzlich ein. In seinen Eröffnungsworten wies Schneider auf das Licht durchflutete Foyer des Rathauses hin, das es äußerst attraktiv für Ausstellungen macht. Zusätzlich passen sich hier zufällig die Farben der Bilder den Räumlichkeiten hervorragend an. Auch für das begleitende Trompetensolo von Olaf Schönborn waren die Räumlichkeiten dafür wie geschaffen. "Regina Baas arbeitet in ihren meist großformatigen oder mehrteiligen Bildern mit Acrylfarben und Pigmenten, welche sie schichtweise über eine auf der Leinwand vorbereitete Struktur aufträgt. Ihre Kompositionen werden inspiriert durch Formen, oft Ausschnitte und Details aus ihrer natürlichen Umwelt wie etwa ein altes Gebäck oder riesiger Lehm Boden. Sie bearbeitet den Bildträger sehr intensiv: Die Acrylpaste wird energisch und grobmotorisch mit den Fingern und Spachteln aufgetragen, zwei bis drei Schichten muss die Leinwand tragen. Sand kann eingearbeitet werden oder Stofffetzen, Kratzer mutieren zu Furchen und Rissen, der Untergrund erhält so Struktur und Tiefe, das Bild wird so fast collagiert", so der Kunstexperte der Kreisvolkshochschule für den Kulturbereich, Paul Platz, in seiner Laudatio. Die Ausstellung ist noch bis 25. November zu den normalen Öffnungszeiten zu sehen.

(Amtsblatt vom 08. November 2007)
(Text und Bild: Gerd Deffner)